

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

2.5.1873 (No. 119)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Freitag den 2. Mai

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 11,015. Verteilung der Aussteuerpreise aus der *Luisenstiftung* betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1865 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbungen um die Aussteuerergabe Seitens *evangelischer* Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen innerhalb 8 Tagen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 10,498. Die neue Katastrirung der Gebäude betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte, welche zum I. Steuerdistrikt (Steuer-Commissär Kirsch) gehören, werden benachrichtigt, daß die von den Gemeinderäthen in Vorschlag gebrachten Personen als Ortsbauerschätzer vorschriftsmäßig beeidigt wurden.

Als Bezirksbauerschätzer dieses Distrikts wurde Zimmer- und Werkmeister Heinrich Kuenzle von hier verpflichtet.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Biegler.

Bekanntmachung.

Nr. 11,031. Die Stellung der 1872er Gemeinderechnungen betreffend.

Die Gemeinderäthe werden in Kenntniß gesetzt, daß jene 1872er Gemeinderechnungen, welche bis Montag den 5. d. M. nicht eingekommen sind, am **Dienstag den 6. d. M.** durch einen Boten abgeholt werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Versteigerungs-Fortsetzung.

Freitag,

von 9—12 Vormittags und von 2—5 Uhr
Nachmittags,

lassen wir die noch in unserem Laden, Karl-Friedrichstraße Nr. 23,
vorräthigen

**Porzellan-, Glas-, Leder- und Holzwaaren,
Pendulen, Lampen &c. &c.**

durch den Herrn Auctionator Rupp öffentlich gegen Baarzahlung
versteigern, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

F. Mayer & Cie.

Gartenbauverein.

Unsere Monatsversammlung wird Samstag den 3. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale
des **Gasthauses zur Rose** stattfinden, wobei Herr **Handelsgärtner W. Dhlmer** über
Vermehrung von Pflanzen vortragen wird.

Lokal zu vermieten.

3.2. Langestraße 155 ist ein größeres Ver-
kaufslokal (Laden) mit oder ohne Wohnung
auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Ausgestellt werden: Azaleen, Rosenbäumchen, Primeln u. und Horburger Riesenspargeln im Gewichte von 91 bis 136 Gramm das Stück.

Nichtmitglieder, welche sich dafür interessieren, wollen sich durch ein Mitglied einführen lassen.

Zum Schlusse Gratisverlosung von Pflanzen und Versteigerung der Riesenspargeln. Wir machen zugleich damit bekannt, daß am Sonntag den 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr, eine Versammlung in der Halle des Gasthauses zum Erbprinzen in Ettlingen stattfindet mit Besprechung über Spargelkultur und Besichtigung des Hofgartens.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Der Vorstand des Gartenbauvereins Karlsruhe.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Table with 2 columns: Meat type and Price. Items include Ochsenfleisch (25 fr.), Schmalfleisch (23 fr.), Kalbfleisch (22 fr.), Schweinefleisch (24 fr.), Hammelfleisch (24 fr.).

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Die Genossenschaft.

R. Geyer.

Aufforderung.

Nr. 9531. Jakob und Johann Schlessak von Welschnereuth besitzen auf dortiger Gemarkung 10 Acre 45 Meter Acker im obern Feld, IV. Gewann, neben Jakob Pfulb und Johann Müller, ferner 5 Acre 13 Meter Acker im obern Feld, V. Gewann, neben Jakob Groß und Johann Michael Clour Erben.

Der Gemeinderath zu Welschnereuth verweigert wegen mangelnder Erwerbsurkunde den Eintrag zum Grundbuch. Es werden deshalb alle Diejenigen, welche an den bezeichneten Grundstücken dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben, aufgefordert, solche innerhalb 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls sie den jetzigen Besitzern gegenüber für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 24. April 1873.

Großh. Amtsgericht. Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 11,180. Sebastian Heuß von hier hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner Ehefrau Sibilla Magdalena geb. Kärner nachgesucht. Etwaige Einsprüche sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 26. April 1873.

Großh. Amtsgericht. Eisen.

Bekanntmachung.

2.1. Bei unterzeichneter Kasse können Kapitalien im Betrag von 10,000 fl. und mehr gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften und 5% Verzinsung angeleihen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1873.

Großh. Wittwenkasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung.

Secht.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Freitag den 2. und Samstag den 3. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden aus der Gantmasse des Gastwirths Becke im Gasthause zum Kaiser Alexander hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Piano, 1 Harmonium, verschiedenes Schreinwerk, insbesondere Wirthstische und

Stühle, 2 große Spiegel mit Goldrahme, Bettung und Weißzeug, Wirthschafts- und Küchengeräthe aller Art.

Karlsruhe, den 29. April 1873.

Gerichtsvollzieher Federle.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Wirtshändlers Karl Becke hier werden

Heute Freitag den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Kasernenstraße Nr. 5 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Kommode, 1 einthüriger Kleiderschrank, 2 Bettladen, 1 Nachttisch, verschiedene Tische, 2 Stühle, 2 Wanduhren, Spiegel, Bilder, etwas Bettwerk, 1 neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, 1 Saufopfen, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bahnhofstraße 7 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten.

Durlacherthorstraße 7 (nächt der Langenstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 2 Uhr im Laden.

Durlacherthorstraße 77 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 32 sind mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, theils sogleich, theils per 1. Juni zu vermieten. Näheres bei Fräulein Dörfer im Hause selbst.

Kriegsstraße 87 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Magd- und Speicherkammer, 2 Kellern, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst im ersten Stock.

Kronenstraße 45, Neubau, ist der 2. und 4. Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, je 5 Zimmer für sich abgeschlossen, mit Wasser- und Gasleitung, 2 Kammern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

3.2. Langestraße 119 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u., mit Gas- und Wasserleitung versehen, entweder sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

2.1. Langestraße 140 ist auf den 23. Juli der dritte Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller und Holzstall zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Sophienstraße 41 ist auf Juli oder früher wegen Wegzug eine schöne Wohnung mit 7 Zimmern, 2 Alkoven, großer Altane u., Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten.

Viktoriastraße 19 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Mansarde, Magdkammer, Küche und Keller, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten.

Jähringerstraße 81, beim Friedrichsplatz, ist der zweite Stock, bestehend in einem Salon mit Balkon nebst 7 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Speisekammer, zwei Kellern, zwei Speicherkammern, Holzremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Firkel 11 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon 2 sehr große, nebst Alkov, großer Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall auf den 23. Juli an zwei oder drei ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 13b unten rechts.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

4.2. Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit zwei Auslagenseiten nebst anstößendem Zimmer und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung mit Laden zu vermieten.

2.1. Wabstraße 62, ebener Erde, ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall für ein kleines Geschäft auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen nebenan Nr. 64.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern u. ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Wilhelmstraße 4.

3.1. Zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschküche, sogleich oder auf 23. Juli. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschküche, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Thorwart am Karlsthor.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 27.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße 67 ist im Hintergebäude ein unmöblirtes Zimmer an eine stille

Person sogleich zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im Laden zu erfragen.

* 2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 13 B im dritten Stock.

* 2.2. Langestraße 117 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an 1 oder 2 jüngere Herren sogleich zu vermieten. Auch kann daselbst Kost verabreicht werden.

* Ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer sind an einen oder zwei solide Herren Beamte oder Offiziere zu vermieten; die Zimmer können jeden Tag bezogen werden: Steinstraße 17 im dritten Stock.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist im 3. Stock, in die Erbprinzenstraße gehend, ein hübsches Zimmer sogleich zu vermieten.

* In der Schützenstraße 4 ist ein schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 22 ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im vierten Stock sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzhöden ist sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen kann auch noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden: Marienstraße 35 im 2. Stock.

* Schützenstraße 21 sind 3 möblirte Zimmer mit Balkon im 2. Stock auf den 1. Juni zu vermieten.

* 3.1. Steinstraße 25 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* Ein reinliches, einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Schützenstraße 40, nächst dem Bierordts-Bade, sind im 3. Stock 1 oder 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Wilhelmstraße 23 ist sogleich ein schönes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zwei Zimmer mit Stallung sind auf den 23. Juli zu vermieten, sowie ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juni: Steinstraße 23.

* Jähringerstraße 65 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Fasanenstraße 9 ist im dritten Stock sogleich oder später ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist im Seitenbau ein einfach möblirtes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. Auch ist daselbst ein schöner **Waschkommod** billig zu verkaufen.

* Zirkel 13 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, großes, gut möblirtes Zimmer auf 15. d. M. zu vermieten.

* Langestraße 137, im Hinterbau im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, im zweiten Stock, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im zweiten Stock.

* In der Spitalstraße 32 sind sogleich zu beziehen: zwei schöne Zimmer, mit drei Kreuzhöden auf die Straße gehend, nebst Balkon und Dienerzimmer, mit oder ohne Möbel. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 13.

Schlafstellen zu vermieten.

* Blumenstraße 23 sind zwei Schlafstellen an solide Herren sogleich zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

* Karlsstraße 7 ist Stallung für 3 Pferde, Heuboden und Dienerzimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Es wird für sogleich oder bis 23. Juli für zwei Damen eine Wohnung im 2. Stock von 5-7 Zimmern nebst Kammern und Keller gesucht, womöglich Sommerseite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Auf 23. Juli wird eine unmöblirte Wohnung — 2 bis 3 Zimmer, womöglich mit Stall und Dienerzimmer — im westlichen Stadtteil gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Familie (zwei Personen) sucht sogleich oder auf nächstes Quartal eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkoven oder 3 Zimmern. Adressen beliebe man Karlsstraße 12 im Hinterhaus zu hinterlegen.

Wohnung- u. Werkstätte-Gesuch.

* Für ein stilles Geschäft wird eine Werkstätte mit Wohnung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer werden für 2 anständige Herren bis 15. Mai oder auch früher, womöglich zwischen der Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße, zu mieten gesucht. Näheres bei **J. Müller**, Langestraße 119 im Seitenbau rechts.

Dienst-Anträge.

2.2. Es werden in eine Weinwirtschaft eine Kellnerin und ein Mädchen in die Küche gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet eine gute Stelle in **Ettlingen**. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird sofort oder bis Sonntag ein sauberes Dienstmädchen bei gutem Lohn: Lammstraße 12 drei Stiegen hoch.

* Ein einfaches Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Karlsstraße 25.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen

kann und sich auch willig den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 84.

Kapital auszuleihen.

* 5000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. Es wird ein Kapital von 3000 fl. gegen mehr als 5fache Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gef. Anerbieten wollen unter Chiffre H. 24 poste restante abgegeben werden.

Anstreicher-Gesuch.

* Einige gute Anstreicher können sogleich bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei

L. Bürger, Hirschstraße 17.

Kindsfrau-Gesuch.

2.1. Eine zuverlässige Person, die Liebe zu Kindern hat und auch schon bei solchen war, wird bei hohem Lohn sofort in Dienst gesucht. Näheres Ludwigsplatz 59 im Laden.

Stellenanträge.

2.2. Ein braver, williger Hausbursche wird gesucht und kann sofort eintreten bei **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2 a.

* Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen gesetzten Alters, welches schön nähen und bügeln kann und auch anderen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wird zu einer einzelnen Dame zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Langestraße 119 im Seitenbau rechts.

Gausknecht-Gesuch.

2.1. Ein braver, solider Bursche wird bei hohem Lohn sofort in Dienst gesucht bei **Louis Kaufmann**, Conditore, Ludwigsplatz 59.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Lehrlinge für eine Bijouteriefabrik werden gesucht und erhalten dieselben gleich wöchentlich 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. Lohn. Das Nähere durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (1082)

Lehrmädchen

3.2. werden sogleich gegen angemessenen Lohn angenommen bei **Weise & Cie.**, Erbprinzenstraße 9.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Mann sucht hier oder auswärts eine Stelle als Diener oder Kutscher bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

2.2. Ein im Schreiben und Rechnen erfahrener, kaufmännisch gebildeter junger Mann mit guter Handschrift sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer, welches auf einer Singer-Nähmaschine gut nähen kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Bahnhofstraße 1 im 4. Stod.

Nicht zu übersehen!

4.3. Ein **Schreiner** empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung: Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor am Mittwoch Abend vor dem Hause Herrenstraße 20a eine neue weiße gestricke baumwollene **Haube**, welche von drei jungen Damen aufgehoben wurde. Das Mädchen bittet um gefällige Rückgabe, und wolle dieselbe in genanntem Hause im Laden abgegeben werden.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Langestraße 155 ist eine **Spezereiladeneinrichtung** im Ganzen oder theilweise zu verkaufen.

* Im Zirkel 9, im zweiten Stod, sind eine Bettlade, 1 Kommode, ein einthüriger Kasten, ein Küchenschrank, ein Waschtisch, zwei Alkoverhänge und ein Nachttisch zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 1 einthüriger Weiszeug- und Kleiderkasten, 1 zweithüriger Kasten, 1 Stehschreibtisch, 1 Kinderbettlädchen, 1 Spieltisch, 1 Schlafkanapee, 1 kleines Kanapee und 1 neue Rohhaarmatrage: Langestraße 99 im Laden.

3.1. Eine Partie **Nähmaschinen** zum Fußbetrieb sind um den billigen Preis von 22 fl. zu haben bei **S. Bedekind**, Waldstraße 11.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

3.2. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

G e s u c h.

* Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre eine Wirtschaft betreibt, sucht sogleich oder bis Mitte Juni eine Pacht- oder Zapfwirtschaft in einer gangbaren Bierbrauerei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

2.2. Es werden zu einem guten Mittagstisch noch einige Abonnenten angenommen. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Baugrund**

kann gegen entsprechende Vergütung abgeladen werden: Kriegsstraße 87.

Französische Sprache.

2.2. Dem Wunsche mehrerer Eltern entsprechend, beabsichtigt der Unterzeichnete, Mittwoch und Samstag einen Extracurs für Knaben zu ermäßigten Preisen zu eröffnen. Näheres bei **A. Laffon**, Adlerstraße 13 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Referendar **Nich. Stritt**, zum einstw. **Rotar** dahier ernannt, wohnt im Hotel Deutscher Hof (Langestraße 207) eine Stiege hoch. 4.3.

*3.1. Mein Bureau befindet sich von heute an **Stephanienstraße Nr. 6**, eine Treppe hoch. **Karlsruhe, den 1. Mai 1873.** **M. Boeckh, Anwalt.**

Mein Comptoir

befindet sich von nun an **Akademiestraße 43**, zunächst der Karlsstraße. 6.1. **C. Schickendantz.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete beehrt sich, hiemit anzuzeigen, daß sie von jetzt an **Hirschstraße 28** wohnt, und empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlicher und gewissenhafter Bedienung. **Frau A. Seidinger**, Hebamme.

Wohnungsveränderung.

2.1. Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung und Werkstätte **Jähringerstraße 76** verlassen und nunmehr Wohnung und Werkstätte in meinem eigenen Hause — **Schützenstraße 10** — bezogen habe. Durch große Werkstatträumlichkeiten und bequeme Einrichtung bin ich in Stand gesetzt, allen Anforderungen zu entsprechen, und halte mich für alle im Lackir- und Länchergeschäft vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen. **Karlsruhe, den 1. Mai 1873.** Hochachtungsvoll **Theodor Holst.**

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung **Schwanenstraße 19** verlassen hat und nunmehr **Kronenstraße 43** eingezogen ist.

Zugleich empfehle ich mein Lager von Spiegeln in Ovalrahmen und übernehme alle in mein Fach einschlagende Arbeiten bei billiger und reeller Bedienung. **Ph. Siegele**, Bergolder.

Schöne

Bamberger Bwetschgen,
per Pfund 8 kr.,

bei Abnahme von 10 Pfund billiger, empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Täglich frischgestochene Spargeln

hat abzugeben **Großh. landw. Gartenbauschule.**

* **Spargeln**

sind jeden Tag frisch gestochen zu haben bei **Frau Fey**, kleine Herrenstraße 18, und Wergens auf dem Markt.

Aecht russischen Astrachan-Caviar

empfehlen **Louis Dörle**, Großherzogl. Hoflieferant.

12.3. **Eine Erfindung**

von größter Wichtigkeit ist gemacht: **Dr. Waderson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt, er befördert das Wachsimum derselben auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen schönen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Schreiereien zu verwechseln. **Dr. Waderson's Haarbalsam** in Original-Metallbüchsen à 2 fl. und 4 fl. ist ächt zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Keller'sche Hörnerseife,

besonders gut für Herren, welche sich selbst rasiren, ein Vorrath auf ein Jahr 28 kr., allein ächt zu haben bei

3.3. **C. B. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Toilette-, Bad- u. Pferde-schwämme

empfehlen in reicher Auswahl billigt **Wilhelm Hofmann**, Großh. Hoflieferant.



Naphta

in Flaschen von 9, 18 und 30 kr., sowie in Weinflaschen zu 1 fl. 24 kr. bei **Fr. Spelter.**

3.3. **Bodenwische**

und **Bodenwischmaterial**

empfehlen billigt **W. L. Schwaab**, C. Hauser's Nachfolger.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anstreichen von **Del.**, **Leim.** u. **Wasserfarben**, sowie im Lackiren von Möbeln und im **Schildschreiben**. **Heinrich Merkel**, Tüncher, Kronenstraße 2.

Gypsfiguren,

Büsten x. werden weiß, gelblich, sowie bronziert schönstens wieder hergestellt bei **Aug. Werhüber jun.**, Kasernenstraße 2. 3.2.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Wiltberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
gegenüber dem Gasthaus zum Schwanen.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.

W. Seitz, Chirurg,
Blumenstraße 10.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebwürste nebst feinen andern Würsten empfiehlt

H. Zipp, zum Deutschen Kaiser.

Lagerbier,

ausgezeichneter Stoff, wird von heute an verzapft im

Gasthaus zum Deutschen Kaiser.

* 3.1. **Guter Stoff**

Lagerbier

von **Mondon** wird täglich die Flasche zu 7 kr. abgegeben: Durlacherthorstraße 49 im Hintergebäude.

Champagnerflaschen werden daselbst angekauft und gut bezahlt.

Todesanzeige.

† Saust entschlief nach schwerem Leiden heute Mittag 12 Uhr der Großh. Hofmusikus **Christian Schwarz**, von welchem herbedem Verluste wir tiefbeträbt Freunde und Bekannte in Kenntnis setzen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 3. Mai, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Waldstraße 77, aus statt.

Dankagung.

* Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche unserm nun in Gott ruhenden lieben Vatten und Vater **Joseph Schüz** die letzte Ehre erwiesen, seinen Sarg reichlich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, insbesondere aber seinen Kameraden, dem Corps der Freiwilligen Feuerwehr, sowie auch dem Gesangsverein Frohsinn für den erhebenden Grabgesang.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Die tieftrauernde Wittwe
nebst Kindern.

Beiertheim. Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit unseres unvergesslichen Söhnchens **Ludwig**, sowie für die reichen Blumenspenden und zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir hiemit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

H. Dörr.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Spezialprobe für Sopran und Alt.

Restauration zur **Wilhelmshöhe**,
Schützenstraße 25.

* Heute Abend frische Leber- und Griebwürste.

Auch ist fortwährend rein ausgelassenes **Schweineschmalz** zu haben.

* Unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!

Karlsruhe, 1. Mai 1873.

Carl & Anna Brulliot.

Einen ausgezeichneten Stoff

Münchener Lagerbier

aus dem Faß und in Flaschen empfiehlt

C. Däschner,

Großh. Vorklieferant.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an **Kronenstraße 4 parterre** wohne und halte mich zum Ankauf aller in das Fach eines Trödlers einschlagenden Artikel bestens empfohlen.

Abt. Hirsch.

NB. Auch bringe ich meine **Pferde- und Bügelteppiche** in empfehlende Erinnerung.

3.1.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an **Kasernenstraße 6.**

Ebendasselbst sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an solide Herren zu vermieten.

Vorzügliches **Kirschenwasser** und **Zweischgewasser**, verschiedene **Tischweine**, **Zeller**, **Affenhaler**, sowie vom feinsten **Durbacher Rothwein** und **1859er Cleverwein** wird jeden Tag im Kleinen über die Straße abgegeben.

6.1. **S. Bürck**, Weinhändler, Kasernenstraße 6.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

* 2.1. Meinen verehrlichen Kunden und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung **Durlacherthorstraße 47** verlassen habe und nunmehr **Kronenstraße 34** wohne.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 30. April 1873.

Friedrich Häftele,

Stadt- und Landkutscher.

Mein provisorisches Geschäftslokal befindet sich von heute an **Herrenstraße 7.**

H. Stüb, Kürschner,

Herrenstraße 7.

3.3.

3.2.

Zur Nachricht!

Der Unterricht im **Zeichnen und Aquarellmalen** für Töchter gebildeter Stände beginnt mit dem **3. Mai**, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, und lade zum Besuche desselben hiermit nochmals ergebenst ein.

Die Hauptaufgabe, die ich mir bei diesem Unterricht gestellt habe, besteht darin: die mit Talent begabten Schülerinnen so bald als nur immer möglich zu einem selbstständigen und sichern Arbeiten heranzubilden, besonders im Zeichnen nach der Natur, um auf spätern Reisen das Erlernte auch praktisch anwenden zu können.

Anmeldungen werden jeden Vormittag entgegen genommen.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,

Blumenstraße 5, dritter Stock.

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Bett- u. Sopha vorlagen, Tisch- und Bettdecken, weiße und farbige Vorhangzeuge, Boden- und Möbelwachstuch, Cocos- und Manilla-Läufer

in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei

S. Dreyfuss,

Hoflieferant.

3.2.

Freihandzeichnungs- und Schönschreib-Unterricht für Knaben.

Mein seit 14 Jahren bestehendes Institut bringe hiermit in empfehlende Erinnerung und lade zum Besuche desselben ergebenst ein, mit dem Bemerkung, daß von nun an, am Anfange eines jeden Monats, Schüler aufgenommen werden können.

Der Unterricht findet, wie bisher, Mittwoch und Samstag Nachmittag statt und werden täglich Anmeldungen entgegen genommen.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,
Blumenstraße 5, dritter Stock.

3.2.

Musikalischer Vorbildungs-Curs.

Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt Samstag den 3. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

Anna S. Vina Rampmeyer,
Musiklehrerinnen,
Amalienstraße 8 im 2. Stock.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. Mai. II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Ruppert: Herr Albert Ellmenreich, Regisseur des Stadttheaters in Danzig, als erste Gastrolle. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Frankfurter Geld-Curse am 30. April 1873.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	39-41
" doppelte	9	39-41
Holländische 10 A. Stücke	9	52-54
Dukaten	5	33-35
" al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	20-21
dito in 1/2	9	19 1/2-20 1/2
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	26 1/2-27 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	-	5 1/2 G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 5	27" 9"	"	unw. östl.
30. April.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 11"	Südwest	unw. östl.
12 " Mitt.	+ 9	28" -"	"	"
6 " Abds.	+ 6	28" -"	"	Regen

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 1. Mai. Karl Reid von Neuborf, Diener, mit Marie Feinzmann von Rippenheim.
- 1. " Eduard Störner von Berwangen, Schlosser, mit Franziska Kammerer von Hochdorf.
- 1. " Karl Doll von Bruchsal, Hobelst., mit Ernestine Haab von Durlach.

Geburten:

- 28. April. Elisabeth Katharina, Vater Karl Lapp, Bäckermeister.
- 30. " Karl Eduard, Vater Franz Molitor, Hofpitalarzt.

Todesfälle:

- 30. April. Wilhelm Frey, Parafischer, ein Ehegatte, alt 61 Jahre.
- 30. " Liebmann Gittinger, Juwelier, ledig, alt 71 Jahre.

Preismedaille
LONDON
1862.

W. Spindler's

Preismedaille
PARIS
1867.

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und

12.6.

Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei Ludwig Dehl, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzkattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moiré antique und français auf gerade geschnittenen Noirstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halbwollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.



Schuh- u. Stiefellager

in

großer Auswahl,

eigenes und solides Fabrikat.

Herrenzugstiefel für 6 fl., 7 fl. und höher,
Damenstiefel mit Absätzen und Rahmensohlen von 4 fl. an,
Herren-Schaftstiefel, Mädchen- und Kinderstiefel

empfehlen

Franz Schmidt,

3.2.

Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.